

# Apostel

**Stellen Sie sich vor, Sie kommen in ein Haus, das gerade erst bezogen wird. Die Wände sind frisch gestrichen, es riecht nach Aufbruch und Neuanfang – aber die Möbel stehen noch kreuz und quer. Das kann sich zunächst groß und unübersichtlich anfühlen. Wo ist mein Platz? Kann ich hier mit meinen Vorstellungen ankommen? Wie werde ich mich mit den anderen verstehen?**



*Von Pfarrbrief  
1. Mai 2026*

Fragen wie diese begleiten auch uns, seit wir zu Jahresbeginn den neuen Pastoralen Raum Eschweiler bezogen haben.

Als Kompass für diesen Neustart haben wir uns besondere Wegbegleiter ausgesucht: die heiligen zwölf Apostel.

Sie sind unser neues gemeinsames Patronat – und sie passen vielleicht besser zu uns, als man auf den ersten Blick vermuten würde.

Denn die Zwölf waren kein uniformer Expertenrat.

Sie kamen aus verschiedenen Dörfern, hatten unterschiedliche Berufe, Temperamente und Lebensgeschichten.

Und doch verband sie etwas Entscheidendes:

der Ruf, gemeinsam hinter jemandem herzugehen, der ihr Leben auf den Kopf gestellt hatte.

Genau das sind wir jetzt auch.

Wir bringen unsere Geschichten mit, unser Herzblut – und unsere ganz unterschiedlichen lokalen Identitäten.

Die Apostel können uns dabei etwas Wichtiges lehren:

Einheit bedeutet nicht, dass alle gleich werden.

Einheit bedeutet, dass wir trotz unserer Unterschiede in dieselbe Richtung schauen.

In den kommenden Monaten wollen wir uns von ihnen beschenken lassen.

Jeden Monat begegnen wir einem neuen Apostel - vorgestellt von ganz unterschiedlichen Mitgliedern unserer Gemeinden

Und vielleicht entdecken wir in ihren Geschichten auch ein Stück unserer eigenen.